



Was durch alle Zeiten trägt



von Otto Kuttler

*Habe ein heitres, fröhliches Herz
Januar, Februar und März,
sei immer mit dabei
in April und Mai,
kreische vor Lust
in Juni, Juli, August,
habe Verehrer, Freunde und Lober
in September und Oktober,
und bleibe meine gute Schwester
bis zum Dezember
und nächsten Silvester.*

Das hört sich nach sprühender Lebenslust an, was Theodor Fontane da seiner Schwester Lischen wünscht: Alles Lustvolle schnell noch mitnehmen, kein Abenteuer verpassen, etwas erleben, wo es was zu erleben gibt.

Ich schaue mir gerne solche Reportagen über Musik der 70er Jahre an, die Zeit, als ich selber ein Teenager war. Und jedes Mal muss ich schmunzeln über die unglaublichen Kleider, Brillen, Haare und das ganze Lebensgefühl. Man war so unendlich unbekümmert, fuhr Auto ohne Sicherheitsgurt, Töff ohne Helm und konnte vor Lust kreischen, wie Fontane es seiner Schwester empfiehlt. Und das alles, obwohl die Supermächte dieser Welt gerade dabei waren, mitten in Europa Atombomben zur gegenseitigen



Vernichtung zu stationieren. Manchmal wünschte ich mir diese jugendliche Unbekümmertheit zurück. Und noch mehr als ich wünschen sich die Jugendlichen heute die Unbekümmertheit zurück. Viel davon ist abhanden gekommen in diesem denkwürdigen Jahr 2020, das nun zu Ende geht, mit ausgesprochen gemischten Gefühlen.

Mir gefällt dieser etwas egoistisch anmutende Gedanke im Gedicht von Fontane: Bleibe meine gute Schwester bis zum Dezember und nächsten Silvester.

Ja, sie soll sich ins pralle Leben stürzen. Sie soll all das machen, wonach ihr der Sinn steht. Aber sie soll bitte einfach die Schwester bleiben, die sie immer war. Dahinter steckt der sehnliche Wunsch, dass es in aller Veränderung, die so ein Jahr mit sich bringt, auch Konstanz geben möge, Dinge, die immer gleich bleiben, auch wenn sich alles andere ändert. Konstantes gibt eine gewisse Sicherheit und ist die Voraussetzung dafür, dass man auch unbeschwert sein kann.

Der Glaube, das Vertrauen auf eine Macht, die mich durch alle Zeiten begleitet und trägt, ist für Milliarden von Menschen auch so eine Konstante.

Ich bin, der ich bin, hat Gott zu Mose am brennenden Dornbusch gesagt. Und er sagt es auch heute, wo das alte Jahr zu Ende geht: Ich bin, der ich bin und werde sein, der ich sein werde, auf mich ist Verlass durch alle Zeiten.

Auch wir als Kirchgemeinde haben in diesem schwierigen Jahr versucht, mit diesem verlässlichen Gott unterwegs zu bleiben und auch für Sie eine verlässliche Gemeinschaft zu sein.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und hoffen, dass es im Neuen Jahr wieder mehr heitere und fröhliche Momente für uns alle geben möge.

Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Neues Jahr!

Gottesdienste

Freitag, 1. Januar

17.00 Uhr Kirche Wettswil
Abend-Gottesdienst
Pfr. Matthias Ruff

Musik Zhanel Messaadi, Orgel
Eden Sekulovic, Cello

Kollekte Stiftung Burundikids CH

Sonntag, 3. Januar

10.00 Uhr Kirche Bonstetten
Regio-Gottesdienst
Pfrn. Susanne Sauder

Sonntag, 10. Januar

10.00 Uhr Kirche Stallikon
Gottesdienst
Pfr. Otto Kuttler

Musik Zhanel Messaadi, Orgel

Kollekte Götschihof

Blick auf unsere Homepage

Bitte erkundigen Sie sich immer auch auf unserer Homepage, ob es allenfalls kurzfristige Änderungen bei Gottesdiensten gibt.

www.kirche-stallikon-wettswil.ch

Besuchen Sie uns auf
youtube www.youtube.com

Liebe Leserinnen

Liebe Leser

Zu Redaktionsschluss dieser Kirchenzeitung, am 15. Dezember, wurden die Massnahmen bezüglich Corona erneut ausgedehnt.

Deshalb sind im Moment die meisten unserer Veranstaltungen nicht möglich. Gottesdienste und Trauerfeiern dürfen aber weiterhin mit begrenzter Personenzahl stattfinden, sofern unser Hygienekonzept mit Masken und dem nötigen Abstand eingehalten werden kann. Besonders bei speziellen Gottesdiensten finden Sie die Predigt oder einen Ausschnitt des Gottesdienstes immer auch auf YouTube.

Die Öffnungszeiten der Kirchen sind von den Massnahmen nicht betroffen.

Die Einschränkungen gelten vorerst mindestens bis zum 22. Januar, weshalb sicher auch der Januar-Seniorennachmittag nicht stattfindet, sondern nach Möglichkeit auf einen anderen Termin verschoben wird.

Alle Massnahmen, welche die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen betreffen, z.B. Kolibri, Eltern-Kind Singen, 2.-5. Klass- Unterricht, Konfirmandenunterricht, Jugendtreff, gelten bis zum Ende der Sportferien. Konkret bedeutet das, dass diese Angebote ganz ausfallen oder durch verschiedene Formen von medialem Unterricht oder Fernunterricht aufgefangen werden.

Natürlich bringen all diese Massnahmen auch für uns als Kirchgemeinde vieles durcheinander, dennoch unterstützen wir die Massnahmen, dienen sie doch dazu, die Ansteckungszahlen zu reduzieren, Spitäler und Pflegepersonal vor totaler Überlastung zu schützen und so das Leben von vielen Mitmenschen zu bewahren, was ja ganz im Sinne christliche Nächstenliebe ist. *ok*

Verschiedenes

Licht und Stille Kirche Stallikon

Offene Kirche und Kerzenlicht
29. Nov. - 6 Januar
je Sonntag/Mittwoch/Freitag
je 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr



Sekretariat Öffnungszeiten

Dienstag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Donnerstag 9.00 Uhr - 12.00 &
14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Zum Geburtstag



zum 93. Geburtstag

Margaretha Zbinden, Stallikon / 17. Januar

zum 92. Geburtstag

Emmy Marquis, Wettswil / 25. Januar

zum 91. Geburtstag

Gertrud Weder, Wettswil / 15. Januar

zum 85. Geburtstag

Willi Ulmer, Stallikon / 9. Januar

Georgina Studer, Stallikon / 28. Januar

zum 80. Geburtstag

Marlis Gerber, Stallikon / 3. Januar

Dorothea Baur, Stallikon / 26. Januar

Margrit Wälti, Wettswil / 29. Januar

Wir gratulieren Ihnen herzlich und
wünschen Ihnen Glück, Gesundheit
und dass Sie behütet sind von Gott

So weit, wie wir konnten

Eine religiös eingestellte Frau beklagte das Verhalten der jungen Generation. «Die Autos sind daran schuld. Denken Sie nur, wie weit die jungen Leute heute zum Tanz oder zu einer Verabredung gehen können. Zu unserer Zeit war das anders, nicht wahr, Grossmutter?»
Siebenundachtzigjährige Dame: «Ach, wir gingen sicher so weit, wie wir konnten.»

Anthony De Mello

Der Papagei hat Husten

Ein alter Seemann gab das Rauchen auf, als sein Lieblingspapagei einen Dauerhusten entwickelte. Er machte sich Vorwürfe, dass der Pfeifenqualm im Zimmer die Gesundheit des Papageis geschädigt hatte.
Er ging mit dem Vogel zum Tierarzt. Nach einer gründlichen Untersuchung erklärte der Veterinär, der Papagei leide weder an Psittacose noch an einer Lungenentzündung, sondern habe ganz einfach den Husten seines pfeifenrauchenden Herrchens nachgeahmt.

Anthony De Mello

Nimm zwei!

Mutter: «Bist Du dir im Klaren, dass Gott anwesend war, als Du den Keks in der Küche geklaut hast?»
«Ja.» - «Und dass er dich die ganze Zeit über angeschaut hat?»
«Ja.» - «Und was meinst Du, hat er zu dir gesagt?»
«Er sagte: Niemand ist hier ausser uns beiden - nimm zwei.»

Anthony De Mello

Seniorenachmittage 2021



Senioren - Nachmittage
1. Halbjahr 2021
*Die Senioren - Nachmittage werden mit einem Schutzkonzept durchgeführt.
Anpassungen an die aktuelle Situation sind jederzeit möglich.*

Donnerstag 21. Januar
Die neuen AHV Ergänzungsleistungen
im Zusammenhang mit Erben

Donnerstag 18. Februar
Film Wolkenbruch

Donnerstag 18. März
Karl Heuberger/ Projektbeauftragter HEKS
Ohne Wasser kein Leben

Donnerstag 15. April
Hobländer Stubete

Donnerstag 20. Mai
Lotto mit Otto
in der St. Mauritius-Kirche

Donnerstag 17. Juni
Ausflug

*jeweils um 14. 00 Uhr im Kirchengemeindesaal Wettswil.
Teilnahme kostenlos.*

**Bitte melden Sie sich für die Nachmittage
bei Nicole Monti an:
Tel. 079 696 74 68**

Der Senioren - Nachmittag ist ein oekumenisches
Angebot der reformierten und katholischen Kirche und
richtet sich auch an Nichtmitglieder.

**reformierte
kirche** stallikon wettswil



Katholische Kirche
St. Mauritius
Bonstetten Stallikon Wettswil

Das Team, dass zusammen mit den Pfarrern jeweils das Programm für die Seniorenachmittage zusammenstellt, gibt sich viel Mühe, möglichst vielseitige Themen zu berücksichtigen und neben sehr aktuellen Dingen immer auch an Kultur Musik und Unterhaltung zu denken.

Neu wird es einen Nachmittag auch im Zentrum der katholischen Pfarrei Bonstetten beim Bahnhof geben und für September ist ein Nachmittag mit den Jodlerklub am Albis in der Kirche Stallikon geplant. Aber hier erst einmal das Programm bis zur Sommerpause.

Natürlich werden wir weiterhin die Situation mit Corona im Auge behalten und Anlässe immer nur dann durchführen, wenn es die Situation zulässt. Auch Senioren, die noch nie an einem Seniorenachmittage waren oder sich zu jung für so etwas fühlen sind herzlich willkommen. ok

Adventsanlass Frauezmorge Stallikon-Wettswil

Konzert

mit Michiko Tsuda

Nach einem ganzen Jahr Pause war es möglich, im Rahmen des Frauezmorge ein wunderschönes Konzert zu planen. Natürlich gab es kein Zmorge und der sonst rege Austausch zwischen den Frauen fehlte - und doch, sie sassen da mit gebührendem Abstand und Maske und warteten gespannt auf das Konzert. Um 15.00 Uhr bei der Begrüssung: Strahlende Augen von vielen Frauen, die sich freuten, dass endlich wieder ein Anlass angeboten wurde.

Sicher kamen viele Frauen, weil Michiko Tsuda sehr bekannt ist für ihre professionellen, eindrücklichen Konzerte. Doch merkte man auch, dass viele ganz einfach die Abwechslung brauchten. Michiko Tsuda präsentierte ein sehr gut zusammengestelltes Konzertprogramm mit Bach, Schumann und Rachmaninow. Es war ein Ohrenschauspiel. Ein grosses Kompliment und Dankeschön an die Pianistin.

Zu Beginn des Konzertes gedachte man Erika Müller, welche im Team seit Anfang dabei war und ganz plötzlich, mitten in der Planung dieses Konzertes, verstarb. Eine Kerze, Momente des Schweigens und eine Arie aus Tosca, welche Michiko Tsuda sehr gefühlvoll spielte, halfen Erika zu gedenken und verabschieden.



Das Konzert war kostenfrei, doch eine spontane Kollekte zugunsten von Tixi Säuliamt ergab Fr. 570.--. Tixi Taxi hatte alle Hebel in Bewegung gesetzt, damit eine Rollstuhl-Teilnehmerin rechtzeitig da war und anschliessend wieder abgeholt wurde. Allen Spenderinnen und Tixi Taxi ein herzliches Dankeschön!

Abschliessend wurde gemeinsam mit den Teilnehmerinnen beschlossen, dass vorläufig Referate ohne Zmorge zum Unkostenbeitrag von Fr. 5.00/Person angeboten werden.

Dies, bis sich die Situation mit Corona normalisiert.

Frauezmorge 2021

Der nächste Anlass findet am 12. März 2021 um 9.30 Uhr in der Kirche Wettswil statt. Thema: TCM (Traditionell Chinesische Medizin) mit Nicole Grau, die in Hausen eine Praxis führt. Sie wird uns theoretisch, aber auch praktisch aufzeigen, was sich hinter den drei Buchstaben TCM alles verbirgt und wo TCM zum Einsatz kommt.

Margrit Iseli

Rückblick



Advent & Weihnachten



Adressen

Pfr. Otto Kuttler
Pfarrhaus, Dorfstrasse 5
8143 Stallikon
Telefon 044 700 01 53
o.kuttler@stawet.ch

Pfr. Matthias Ruff
Husächerstr. 10
8907 Wettswil a. A.
Telefon 079 674 27 01
m.ruff@stawet.ch

Sekretariat

Öffnungszeiten:
Di 9.00 Uhr-12.00 Uhr
Do 9.00-12.00 & 14.00-16.00
Eveline Rutz
Husächerstrasse 12
8907 Wettswil a. A.
Telefon 044 700 20 44
ref@stawet.ch

Kirchenpflege

Präsidentin
Monika Stierli
m.stierli@stawet.ch

Impressum

Die *Chile-Ziitig* erscheint
alle zwei Wochen

Herausgeberin

Evangelisch reformierte
Kirchgemeinde
Stallikon-Wettswil
Husächerstrasse 12
8907 Wettswil

Redaktion

Pfr. Otto Kuttler
Pfr. Matthias Ruff

Adressänderungen

Sekretariat
Telefon 044 700 20 44

Ihre

Evangelisch-reformierte Landes-

Kirche

des Kantons Zürich